



Pressemitteilung

## Solarpark Helmstadt-Holz Kirchhausen an der BAB A3 fertiggestellt

Bessenbach / Helmstadt, 15. Dezember 2011

**Der unterfränkische Solarspezialist Main-Spessart-Solar aus Bessenbach bei Aschaffenburg hat heute seinen zweiten großen Solarpark in Raum Würzburg in Betrieb genommen. Das Projekt in der Marktgemeinde Helmstadt, 15 km von Würzburg entfernt erstreckt sich auf einer Fläche von 10 ha entlang der Bundesautobahn A3 Frankfurt – Würzburg. Auf einer Länge von 1000m wurden seit Mitte Oktober 22.500 Solarmodule installiert, die zusammen eine Gesamtleistung von 5500 kWp erbringen. Jährlich wird diese Anlage 5,2 Millionen Kilowattstunden umweltfreundlichen Solarstrom erzeugen. Damit können umgerechnet 1820 Haushalte mit Elektrizität versorgt werden. An dem als Bürgersolarprojekt realisierten Kraftwerk haben sich 130 Bürger aus der Region Würzburg beteiligt.**

Sonnenstrom aus der Region – für die Region. Dieses Ziel verfolgt die Main-Spessart-Solar bei der Planung, Konzeption und der Umsetzung Ihrer Solarkraftwerke. Die Berücksichtigung der ortsansässigen Unternehmen bei der Anlageninstallation gehört hier ebenfalls zum Leitbild. Das in Helmstadt angesiedelte Unternehmen Jurchen Technologie übernahm die komplette Lieferung der Solarunterkonstruktion, allgemeine Leistungen wie Kabelverlegearbeiten, Wegebau und Zaunbau wurden ebenfalls an regionale Firmen vergeben. Dadurch konnte die gesamte Anlage, für deren Netzanschluss ein 6000m langes Starkstromkabel bis nach Homburg am Main verlegt werden musste, nach nur 8 Wochen Bauzeit pünktlich an die Bürgersolargesellschaften übergeben werden.

130 Anwohner aus der Region haben sich im Rahmen einer Bürgerbeteiligung an diesem 11,0 Millionen Euro schweren Solarpark beteiligt und sorgten für den Eigenkapitalanteil von rund 2,0 Millionen Euro. Mit Hilfe der regionalen Sparkassen aus Aschaffenburg und Würzburg wurde dieses Projekt mit Fremdkapital versorgt.

Die Einnahmen aus unseren Solarfonds sind über das Erneuerbare-Energien-Gesetz mit einer zwanzig jährigen stabilen Einspeisevergütung von 21,11 Cent pro erzeugter Kilowattstunde gesichert. Die Beteiligten dürfen sich über eine prognostizierte Mindestrendite von 7,5% freuen. Zudem sind die Fonds von Turbulenzen an den Börsen- und Kapitalmärkten unabhängig, erklärt Bernd Büttner, Geschäftsführer der Main-Spessart-Solar Invest GmbH, dem Geschäftsbereich von Main-Spessart-Solar, der Solarfonds im Rahmen von Bürgerbeteiligungen entwickelt und vermarktet.

Auch die Marktgemeinde Helmstadt, in dessen Ortsteil Holz Kirchhausen die Anlage errichtet wurde, darf sich auf sichere Gewerbesteuererinnahmen freuen – und dies mindestens 20 Jahre lang.



Da es derzeit eine hohe Nachfrage an Beteiligungsmöglichkeiten aus der Bevölkerung gibt, plant die Main-Spessart-Solar GmbH im nächsten Jahr weitere Projekte an der BAB A3 zwischen Aschaffenburg und Würzburg umzusetzen.

Über Main-Spessart-Solar

Main-Spessart-Solar ist ein regional führender Spezialist für Photovoltaikanlagen mit Komplettlösungen. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von kleinen Anlagen auf Einfamilienhäusern bis hin zu Großprojekten wie Freiflächenanlagen ab. Als Generalunternehmer realisiert die Main-Spessart-Solar Großprojekte von der Planung und schlüsselfertigen Errichtung bis hin zur Wartung.

Das in Bessenbach bei Aschaffenburg seit 1997 ansässige Unternehmen beschäftigt derzeit 20 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Main-Spessart-Solar GmbH

Alexandra Teschner

Im Hahlenfeld 2

63856 Bessenbach

Tel.: 06095/97303

Fax: 06095/97305

[teschner@main-spessart-solar.de](mailto:teschner@main-spessart-solar.de)

[www.main-spessart-solar.de](http://www.main-spessart-solar.de)